

## Stadtverwaltung Weimar

<b>Drucksachen-Nr.</b>	<b>2018 / 010 / F</b>
<b>Einreicher:</b>	<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>
<b>Datum der Sitzung:</b>	<b>14. 03. 2018</b>
<b>Status der Sitzung:</b>	<b>öffentliche Sitzung</b>
<b>beantwortet durch:</b>	<b>Beigeordnete Dr. Claudia Kolb</b>

- Es gilt das gesprochene Wort -

### Planung und Prioritäten bei „Mehr Grün für Weimar“

Mit dem Beschluss des Haushaltsplanes 2018 wurden auch mehr Mittel für Baumpflanzungen (HHST VmHH 5.58000.96806) in Höhe von nun 43.000 Euro eingeplant.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt daher:

#### Frage 1:

Welche konkreten Maßnahmen/Ersatzpflanzungen sind mit den Mitteln in 2018 geplant?

#### Antwort:

Durch die nun eingestellten Haushaltsmittel lassen sich einige schon länger geplante Neu- bzw. Ersatzpflanzungen im nennenswerten Umfang realisieren. Es kann zumindest ein Teil der bestehenden Lücken im vorhandenen Baumbestand aufgefüllt werden. Da im gesamten Stadtgebiet viele Lücken im Baumbestand bestehen, muss deren Auffüllung auch eine vorrangige Aufgabe in den nächsten Jahren sein.

Für das Jahr 2018 sind folgende Ersatzmaßnahmen beabsichtigt:

- Ersatzpflanzungen im Bereich Frauenplan (ca. 10 neue Bäume als Kompensation Sturmschäden `Friederike`) – Frühjahr 2018
- Ersatzpflanzungen im Bereich Geleitstraße (4 neue Bäume Fällungen März 2018) - Frühjahr 2018
- Ersatzpflanzungen im Bereich der Prellerstraße (ca. 10 neue Bäume - Kompensation der Fällungen aus 2018) – Herbst 2018
- Windmühlenstraße – Beginn des schon lange geplanten Neuaufbau der alten Alleestrukturen (ca. 10-15 neue Bäume) – Herbst 2018
- Einzelstandorte im gesamten Stadtgebiet – Stückzahl abhängig von der Anzahl der Entnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Frage 2:

Gibt es eine Prioritätenliste weiterer Maßnahmen bzw. Ersatzpflanzungen? Wenn ja, bitte als Anhang an die Antworten mit Angaben zu Maßnahmen, geplanten Zeiträumen und notwendigen Finanzmitteln.

Antwort:

Eine Prioritätenliste für weitere Pflanzungen liegt derzeit noch nicht vor. Diese wird im Zuge der Haushaltsplanung 2019 erarbeitet.